

Drittfach - Mathe oder Bio?

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. August 2018 13:50

Ich habe Mathe als Drittfach von Anfang an studiert.

Wenn es Mathe sein soll, würde ich empfehlen, es von Anfang an zu belegen. Der zeitliche Aufwand ist zwar nicht wenig, aber der Vorteil ist aus meiner Sicht, dass dann alles ungefähr zur gleichen Zeit zum Abschluss kommt. Letztlich ist das aber eine Frage des persönlichen Empfindens. Nur man wissen, dass Mathe an der Uni und Mathe in der Schule zwei völlig verschiedene Welten sind. Das spricht aus meiner Sicht dafür, gleich am Anfang zu beginnen, denn dann ist noch zeitlich Luft, falls du merken solltest, dass die Unimathematik nichts für dich ist.

Die Zertifikatskurse in NRW sind nochmal eine ganz andere Sache. Auf der einen Seite ein Studium, auf der anderen Seite ein einjähriger Kurs.

Firelillys Anmerkungen kann ich ebenfalls nicht teilen. Die wenigsten Fachschaften konferieren am laufenden Band, außerdem empfinde ich ein drittes Fach auch als persönliche Horizonterweiterung und Abwechslung. Klar, man muss auch in der Vorbereitung vielseitiger sein, aber man kann mit 3 Fächern durchaus A15 werden, das geht. Und zwar ohne in der Schule zu übernachten oder an Burn-Out zu leiden.